

**Modulhandbuch für den Studiengang Bau- und Kunstgeschichte (universitäres Profil),
Bachelor of Arts, Prüfungsordnung 2022**
Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

13691 Bachelor-Arbeit	3
-----------------------------	---

Grundlagen

13673 Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen	5
13674 Kunstgeschichte 1	7
13675 Kunstgeschichte 2	9
13676 Denkmalpflege	11
13677 Architekturtheorie	13
21412 CAD - Visualisierung	15
25102 Bau- und Stadtbaugeschichte 1	17
25201 Bau- und Stadtbaugeschichte 2	19
25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten	21

Vertiefung

Pflichtmodule

13684 Exkursion	23
13685 Vertiefungsprojekt	25

Wahlpflichtmodule

11853 CAD - Visualisierung Vertiefung	27
13672 Praktikum	29
13678 Architektur Vormoderne	31
13679 Architektur Moderne und Gegenwart	33
13680 Bildkünste Vormoderne	35
13681 Bildkünste Moderne und Gegenwart	37
13682 Geschichte und Theorie von Stadt, Raum und Landschaft	39
13683 Denkmalpflege Vertiefung	41
13696 Archäologie	43
13697 Kulturmanagement	45

Methoden

13686 Methoden der Bauforschung	48
13688 Kunst- und kulturwissenschaftliche Methoden	50
13689 Methoden der Denkmalpflege: Erhaltung und Restaurierung	52
13698 Methoden der konstruktiven Bestandsaufnahme	54

Kontext Bauen

11543	Projekt - Analyse Tragwerk	56
11683	Zeichnen und Malen - Figur im Raum	58
11728	Stadtplanung 1 und Planungsrecht 1	60
13611	Bauplanungs- und Bauordnungsrecht	63
13824	Grundlagen Bau- und Planungsrecht	66
Kontext Gesellschaft		
13573	Marketing, PR and Media (Online)	68
13656	What Material Culture? Transformative Processes in Technology and Art	70
37501	Cultural Management	72
Kontext Sprachen		
13282	Französisch Start A1	75
13283	Französisch A2	77
13285	Spanisch Start A1	79
13359	Italienisch Start A1	81
13586	Italienisch A2	84
13590	Tschechisch Start A1	86
13598	Chinesisch Start A1	88
13604	English Scientific Writing C1	90
Erläuterungen		92

Modul 13691 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13691	Pflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit
	Bachelor Thesis
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Im Modul Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit eine anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellung aus einer der Teildisziplinen der Bau- und Kunstgeschichte selbständig erfolgreich zu bearbeiten.
Inhalte	Die Inhalte hängen von der konkreten Themenstellung ab. Für die Bachelor-Arbeit unterbreiten die Studierenden der Prüferin oder dem Prüfer aktiv Themenvorschläge. In Ausnahmefällen können auch Themen vergeben werden.
Empfohlene Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule des Studiengangs
Zwingende Voraussetzungen	Zum Modul wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens 138 Leistungspunkte erfolgreich abgeschlossen hat.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Konsultation - 10 Stunden Selbststudium - 350 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden individuell und themenbezogen zusammengestellt. Im Rahmen der Konsultationen erhalten die Studierenden Literaturhinweise und werden insbesondere auf wissenschaftliche Neuerscheinungen hingewiesen, die in das jeweilige Arbeitsthema fallen.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Wissenschaftliche Arbeit von mindestens 50 Seiten - im Fall begründeter Ausnahmen und in Absprache mit der Studiengangsleitung sowie der Prüferin oder dem Prüfer auch kürzer (75%)

	- Kolloquium (25%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	-
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13673 Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13673	Pflicht

Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen Scientific Work/Methodical Foundations
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden machen sich mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Sie erwerben die grundlegenden Fähigkeiten und Methoden, um erfolgreich ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine wissenschaftliche Hausarbeit zu verfassen. Überdies lernen sie Methoden der Bild- und Architekturbeschreibung und -analyse kennen und üben deren Anwendung.
Inhalte	Literaturrecherche, Lektürestrategien, Exzerpieren und Zitieren, Definition von Forschungsfragen, Argumentationstechniken, Methoden der Gliederung, Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Schreibens, Umgang mit Bilddatenbanken. Methoden der analytischen Beschreibung von Bildern, Bauten und anderen ästhetischen Artefakten.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden fortlaufend bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Abhängig vom didaktischen Ansatz sind folgende Formate vorgesehen: • Referat 15 min (25%) und/oder • n-Anzahl Übungen (je 10%) und/oder • Literaturrecherche (25%) und/oder

- Hausarbeit (40%)

In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620502 Seminar/Übung Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Orientierungsmodul - 4 SWS

Modul 13674 Kunstgeschichte 1

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13674	Pflicht

Modultitel	Kunstgeschichte 1 Art History 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester gerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Student*innen erwerben kunsthistorisches Basiswissen. Sie lernen die grundsätzlichen Betrachtungsweisen, Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte kennen. Sie machen sich exemplarisch mit zentralen Werken der europäischen Kunst und Architektur vertraut und erwerben die Fähigkeit, diese in größere Zusammenhänge einzuordnen und kritisch zu hinterfragen.
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen ersten Überblick über Epochen, Gattungen und Fragestellungen der Kunstgeschichte. Die Übung dient der Vertiefung einzelner Aspekte der Vorlesung und schult die visuelle Wahrnehmung in Form von Bestimmungs- und Beschreibungsübungen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung oder via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	<i>Die Veranstaltung wird im Wechsel mit Kunstgeschichte 2 angeboten.</i>
Veranstaltungen zum Modul	<i>Vorlesung Kunstgeschichte 1 Prüfung Kunstgeschichte 1</i>
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13675 Kunstgeschichte 2

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13675	Pflicht

Modultitel	Kunstgeschichte 2 Art History 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester ungerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Student*innen vertiefen ihr Wissen über grundsätzliche Betrachtungsweisen, Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte. Sie werden befähigt, Architektur und Kunstwerke zu beschreiben, zu analysieren und zu interpretieren. Sie sind in der Lage, selbständig erschlossene und aufgearbeitete Informationen in einen kunstgeschichtlichen Kontext zu stellen und in mündlicher oder schriftlicher Form wiederzugeben. Sie sind mit der Terminologie des Faches vertraut und können Fachbegriffe korrekt anwenden.
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt vertieftes Wissen über Epochen, Gattungen und Fragestellungen der Kunstgeschichte anhand ausgewählter Themenkomplexe. Die Übung dient der Diskussion einzelner Aspekte der Vorlesung anhand einschlägiger Lektüren und Werkanalysen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Übung - 1 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung oder via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für	Klausur (90 Minuten)

Modulprüfung

Bewertung der Modulprüfung Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung keine

Bemerkungen *Die Vorlesung wird im Wechsel mit Kunstgeschichte 1 angeboten.*

Veranstaltungen zum Modul Vorlesung Kunstgeschichte 2
Prüfung Kunstgeschichte 2

Veranstaltungen im aktuellen Semester **620500** Vorlesung
Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der
Moderne - 2 SWS
620501 Seminar
Kunstgeschichte II: Architektur als Kritik. Eine Kunstgeschichte der
Moderne - Seminar zur Vorlesung - 2 SWS

Modul 13676 Denkmalpflege

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13676	Pflicht

Modultitel	Denkmalpflege Architectural Conservation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist es, eine theoretische Grundlage für Methoden zu schaffen, die bei der Erfassung, Erhaltung und Vermittlung des architektonischen Erbes eingesetzt werden. Es werden transdisziplinäre Fertigkeiten vermittelt, die die Studierenden befähigen, die kulturelle Bedeutung des architektonischen Erbes zu ermitteln, zu analysieren und zu bewerten und wissenschaftlich fundierte Strategien zum Schutz und zur Kommunikation dieser Bedeutung zu entwickeln. Erarbeitet wird ein Grundverständnis der gesellschaftlichen Rolle des architektonischen Erbes, dessen Bedeutung Ergebnis fortwährender Aushandlungsprozesse ist, die regional und zeitlich sehr unterschiedlich verlaufen. Studierende sind in der Lage, gesellschaftliche und kulturelle Prozesse etwa der Identitätsbildung oder der Erbeaneignung zu reflektieren und die gesellschaftliche Rolle des architektonischen Erbes kritisch zu bewerten.
Inhalte	Die Geschichte und die Theorie der Denkmalpflege sowie die Entstehung und Entwicklung einschlägiger Schutzinstitutionen im internationalen Vergleich bilden den fachlichen Schwerpunkt des Moduls. Vermittelt werden kunsthistorische und historische Kenntnisse als Voraussetzung zur Bewältigung denkmalwissenschaftlicher Grundaufgaben, wie der Erfassung und Inventarisierung von architektonischem Erbe aller Epochen bis hin zur Moderne. Die Vermittlung aktueller denkmalwissenschaftlicher Aufgaben erfolgt aus interdisziplinärer Perspektive unter Einbeziehung von Themen wie Stadtplanung, Nachhaltigkeit oder internationale Kooperation. Historische und aktuelle Schlüsseltexte sowie einschlägige Charten u.a. der UNESCO werden vorgestellt und reflektiert. Fallbeispiele geben einen Einblick in die Herausforderungen, mit denen zeitgenössische

Architekt*innen und Denkmalpflegeexpert*innen heute konfrontiert sind, wenn sie sich mit der Konservierung und Restaurierung von Stätten und dem Bewahren der kulturellen Bedeutung befassen, die sich in den vielen historischen Schichten und Spuren an einer Kulturstätte manifestiert.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine Doppelbelegung mit Modul 25106 - <i>Conservation / Building in Existing Fabric</i> .
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung Denkmalpflege Prüfung Denkmalpflege
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13677 Architekturtheorie

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13677	Pflicht

Modultitel	Architekturtheorie Architectural Theory
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. Kirchengast, Albert Heinrich
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über grundlegende historische und aktuelle Problemstellungen der Architekturtheorie. Sie haben die Kompetenz, mit architekturtheoretischem Wissen analytisch fundiert umzugehen, und sind in der Lage, eine eigene Position einzunehmen und die Bedingtheit theoretischer Standpunkte kritisch zu reflektieren.
Inhalte	Die Vorlesung widmet sich Grundfragen der Architekturtheorie. Als Instrument der Reflexion untersucht die Architekturtheorie kulturelle und gesellschaftspolitische Hintergründe, Mechanismen und Strukturen, die Einfluss auf die Entstehung, Rezeption und Beurteilung von Architektur nehmen. So gesehen, agiert Architekturtheorie retrospektiv, indem sie Konzepte und Begriffe in einem Werk untersucht und ihren Gehalt freilegt. Als theoretische Praxis ist Architekturtheorie zugleich eine prospektive Disziplin, die synthetisierendes, konzeptionelles Denken fördert und dadurch in der Lage ist, Veränderungen und Neuordnungen der Praxis voranzutreiben. In der Vorlesung werden die wichtigsten historischen Denkansätze der Architekturtheorie und deren Bedeutung für die Aktualität der Architektur vermittelt und Einblicke in die theoretischen Diskussionen heute gewährt. Das Seminar dient der Vertiefung spezifischer Themenfelder aus dem Spektrum der Vorlesung in Form von Referaten, Diskussionsbeiträgen und Ausarbeitungen. Die Studierenden sollen sich mit einzelnen Themen fokussiert wissenschaftlich auseinandersetzen. In Kombination mit den sozialen, kulturellen und ästhetischen Grundlagen liegt der Fokus auf materiellen, konstruktiven und entwerferischen Fragen und ihrer theoretischen Fundierung. Mit der Vertiefung spezifischer

	Themenfelder wird das erworbene Wissen eigenständig auf andere Themenfelder angewendet und reflektiert.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden jeweils zu Beginn der Veranstaltung angegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation (Referat), max. 45 min, 50% • Schriftliche Ausarbeitung, max. 20 Seiten, 35% • Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, 15%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung Architekturtheorie Seminar Architekturtheorie Prüfung Architekturtheorie
Veranstaltungen im aktuellen Semester	623100 Vorlesung Architekturtheorie - 4 SWS

Modul 21412 CAD - Visualisierung

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	21412	Pflicht

Modultitel	CAD - Visualisierung Computer Aided Design - Visualisation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul haben die Studierenden ein Verständnis für räumliche Zusammenhänge, verstehen Abstraktion als Interpretationsstimulus für die Architekturdarstellung, können CAD und den Computer kritisch einsetzen und sind in der Lage, räumliches Denken als Gestaltungsmittel anzuwenden. Es werden Methoden der visuellen Kommunikation und Gestaltung zur Visualisierung architektonischer Inhalte genutzt. Die Architekturdarstellung beherrschen die Studierenden unter Beachtung beispielsweise folgender Aspekte: • Parameter der Visualisierung, Grafik und Layout • Raumwirkung durch Licht, Belichtung, Schattierung, Farbe • Technisches und räumliches Zeichnen • Reale und virtuelle Fotografie • Abstraktion in Darstellung und Gestaltung • Lösung räumlicher Problemstellungen durch Geometrie
Inhalte	Seminarteil: CAD-Zeichnen, dreidimensionale Modellierung und deren grafische Visualisierung
Empfohlene Voraussetzungen	• Grundlagen in Kunst, Zeichnen, Fotografie und Mathematik • Umgang mit Computeranwendungen
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung, weitere Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben • Cornelia Leopold, Geometrische Grundlagen der Architekturdarstellung, Kohlhammer
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Um kurzfristig auf thematische Erfordernisse und beispielsweise aus Forschungsprojekten abgeleitete Inhalte sachgerecht eingehen zu können, werden, abhängig vom Modulthema, zu Beginn der Veranstaltungsreihe Form und Umfang der Teilleistungen bekanntgegeben. • 1. Zwischenpräsentation der CAD-Semesteraufgabe (10 min), (20%) • 2. Zwischenpräsentation + Abgabe der CAD-Semesteraufgabe (10 min), (80%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: G8 Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	CAD Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 25102 Bau- und Stadtbaugeschichte 1

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	25102	Pflicht

Modultitel	Bau- und Stadtbaugeschichte 1 History of Architecture and Urban Development 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester gerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die antiken und mittelalterlichen Grundlagen der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus zu erkennen. Sie erhalten Grundkenntnisse über antike und mittelalterliche Bauweisen, über Entwicklung der Baustile und Proportionen sowie über Stadtplanung und können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen.
Inhalte	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Antike bis zur Renaissance
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt. • Literaturhinweise zum Selbststudium
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 2" angeboten. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620187 Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 1 - Wiederholungsklausur

Modul 25201 Bau- und Stadtbaugeschichte 2

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	25201	Pflicht

Modultitel	Bau- und Stadtbaugeschichte 2 History of Architecture and Urban Development 2
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester ungerader Jahre
Leistungspunkte	6
Lernziele	Kompetenz in der Verwendung bau- und stadtbaugeschichtlichen Grundwissens. Mittels der Vorlesung werden die Studierenden befähigt, die großen Entwicklungslinien der neuzeitlichen Architektur und des Städtebaus von der Renaissance bis heute nachzuvollziehen. Sie können historische Gebäude und Städte typologisch und zeitlich einordnen und erhalten ein Grundwissen über die Entwicklung der Bau- und Siedlungsformen, der Stadtplanung, der Bautechnik, des Ingenieurbaus und der Denkmalpflege.
Inhalte	Bau- und Stadtbaugeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Liste der behandelten Bauten, Städte und Architekten mit Daten werden auf der Internetseite des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt. • Literaturhinweise zum Selbststudium
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Veranstaltung wird im Wechsel mit "Bau- und Stadtbaugeschichte 1" angeboten. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Teilnahme an der Vorlesung "Bau- und Stadtbaugeschichte", die sich über zwei Semester erstreckt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620101 Vorlesung Bau- und Stadtbaugeschichte &#8211; Neuzeit - 2 SWS 620185 Prüfung Bau- und Stadtbaugeschichte 2 - Wiederholungsklausur

Modul 25301 Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten

zugeordnet zu: Grundlagen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	25301	Pflicht

Modultitel	Untersuchungen zu Struktur und Tragverhalten historischer Bauten Structural Analysis of Historical Structures
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden umfassende Kenntnisse zur Konstruktion historischer Bauten in verschiedenen Epochen vermittelt. Dabei wird die Bedeutung der Konstruktion und der Bauweise als historisches Dokument, und damit als integrativer Bestandteil des Baudenkmals, thematisiert. Zum historischen Verständnis von Tragwerk und Konstruktion, wie auch zum konservatorischen Umgang mit historischen Konstruktionen, werden die wissenschaftlichen Grundlagen entwickelt.
Inhalte	Anhand von exemplarischen Bauwerken werden historische Aspekte des <i>Architectural Engineering</i> thematisiert – insbesondere die Geschichte des Konstruierens, die historische Entwicklung der Planung und der angewandten Geometrie und Mechanik im Bauwesen sowie Organisation und Produktionsbedingungen. Konstruktion und Tragverhalten werden in Hinblick auf ihre Eigenschaften und Wirkungsweisen sowohl aus ingenieurwissenschaftlicher als auch aus wissenschaftsgeschichtlicher Sicht untersucht. Dabei werden die Bauten als historische Dokumente mit eigenem Quellenwert erschlossen. Ferner werden typische historische und traditionelle Bauweisen sowie die Baumaterialien und deren Verarbeitung beschrieben und Grundkenntnisse zu historischen Handwerkstechniken im Bauwesen vermittelt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Aktuelle Informationen zu Semesterbeginn
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Schriftliche Prüfung zu Vorlesung, 60 Min. (50 %) Präsentation zum Seminar, ~ 15 Min.+ Diskussion der Ergebnisse (25%) Schriftliche Ausarbeitung zum Seminar (25%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	VL Geschichte der Bautechnik SE Konstruktionsgeschichte
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13684 Exkursion

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13684	Pflicht

Modultitel	Exkursion
	Excursion
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, komplexe Zusammenhänge aus den Teildisziplinen der Bau- und Kunstgeschichte eigenständig zu erfassen, zu analysieren und in angemessener Form vor Ort zur Diskussion zu stellen. Die Studierenden erwerben breite Objektkenntnisse in größeren thematischen sowie epochenspezifischen Zusammenhängen. Sie sind in der Lage, Kenntnisse über den Umgang und das Betrachten von Kunstwerken und Bauten auch vor Gruppen verständlich zu vermitteln.
Inhalte	Das Modul erschliesst in Form von Exkursionen repräsentative künstlerische, architektonische und städtebauliche Phänomene und Fragestellungen vor Ort.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden zu Beginn des Semesters oder fortlaufend via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat, ca. 15 min, 20% • Textbeitrag als Begleitheft (max. 1 Seite), 20% • Grundrisszeichnung, 20% • Hausarbeit, 18.000 bis 20.000 Zeichen, 40%

In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13685 Vertiefungsprojekt

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13685	Pflicht

Modultitel	Vertiefungsprojekt Advanced Studies
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eine komplexe Fragestellung aus einer der Teildisziplinen der Bau- und Kunstgeschichte eigenständig zu erarbeiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit in einer publizistischen, kuratorischen oder sonstigen angemessenen Form aufzubereiten und zu vermitteln – etwa in Form einer wissenschaftlichen Führung vor Ort, eines Denkmalgutachtens, einer (Online-) Publikation oder einer anspruchsvollen Visualisierung.
Inhalte	Erarbeitung einer komplexen Fragestellung aus einer der Teildisziplinen der Bau- und Kunstgeschichte. Techniken und Methoden der Wissenschaftsvermittlung
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von: Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen Kunstgeschichte 1 Kunstgeschichte 2 Bau- und Stadtbaugeschichte 1 Bau- und Stadtbaugeschichte 2
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Projekt - 4 SWS Selbststudium - 300 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Einführende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• kleinere mündliche und schriftliche Arbeiten (bspw. Reading Responses, Diskussionsleitung, Protokolle) (30%) • Erfolgreiche Zwischenpräsentation zum Arbeitsstand (30%) • Endpräsentation, schriftliche Ausarbeitung der Projektergebnisse (40%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar/ Projekt
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11853 CAD - Visualisierung Vertiefung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11853	Wahlpflicht

Modultitel	CAD - Visualisierung Vertiefung
	Computer Aided Design - Visualisation Consolidation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dipl.-Ing. Lengyel, Dominik
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Methoden der computergestützten visuellen Kommunikation anzuwenden und diese bei räumlicher Gestaltung und Visualisierung reflektiert einzusetzen.
Inhalte	Architektonische Gestaltung mit Schwerpunkt Architekturdarstellung
Empfohlene Voraussetzungen	• Sicherer Umgang mit grafischen und räumlichen Computeranwendungen
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Ein Semesterapparat steht in der Universitätsbibliothek zur Verfügung, weitere Literaturempfehlungen werden im Laufe des Semesters bekanntgegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Zwischenpräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (20%) • Schlusspräsentation einschließlich Diskussion der Ergebnisse (max. 15 Minuten) sowie Übergabe der Ergebnisse (80%) Die Abgabeleistung (beispielsweise in Datei-, Papier- oder Modellform) mit Bezug zu den jeweils aktuellen Seminarthemen wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Kurzbezeichnung für den Sprachgebrauch: V7 Die Teilnahme ist auch möglich für Studierende des 2. Studienjahres, welche die Voraussetzungen erfüllen. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Die BTU-Lernplattform Moodle dient als Informations- und Kommunikationsplattform für das Modul – die Anmeldung und aktive Nutzung der Moodle-Plattform ist für Teilnehmer*innen verpflichtend.
Veranstaltungen zum Modul	Seminar zur Semesteraufgabe
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620609 Seminar CAD - Visualisierung Vertiefung - 4 SWS

Modul 13672 Praktikum

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13672	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
	Internship
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Praktikum vermittelt Einblicke und Fertigkeiten sowie Kenntnisse aus der bau- und kunsthistorischen Berufspraxis. Es fördert und vertieft damit die fachliche Qualifizierung.
Inhalte	Der/die Studierende absolviert eine mindestens vier Wochen dauernde, möglichst zusammenhängende Tätigkeit im Bereich - der Denkmalpflege, - des Museums-, Ausstellungs- und Verlagswesens, - der Architekturvermittlung, der Bauverwaltung, - der Tourismusbranche, der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie - verwandter Felder mit inhaltlichem Bezug zur Bau- und Kunstgeschichte anerkannt.
Empfohlene Voraussetzungen	erfolgreich erbrachte Leistungen im Umfang von 90 LP
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Selbststudium - 180 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	- Praktikumsbericht Der Modulverantwortliche prüft anhand des abgegebenen Praktikumsberichts das erfolgreich absolvierte Praktikum. Details zu Praktikumsbericht und Anerkennung regelt die relevante Anlage

in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs Bau- und Kunstgeschichte in der jeweils geltenden Fassung.

Bewertung der Modulprüfung

Studienleistung - unbenotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Studierende suchen sich eigenverantwortlich ihren Praktikumsplatz.

Veranstaltungen zum Modul

Das Praktikum ist seitens der BTU unbetreut zu erbringen.

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Modul 13678 Architektur Vormoderne

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13678	Wahlpflicht

Modultitel	Architektur Vormoderne Pre-Modern Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, sich mit Architektur und Bauwerken der vormodernen Epochen auseinander zu setzen, diese zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Die methodischen Zugänge sind, je nach Thema, Literatur- und Quellenstudium und/oder Bauuntersuchungen konkreter Objekte. Die Ergebnisse werden in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftliche ausgearbeitet.
Inhalte	Wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten zu Bauwerken, Baukomplexen und Stadtanlagen der Vormoderne
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden auf der moodle-Lernplattform bereitgestellt
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung: Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. Modulabschlussprüfung: Hausarbeit

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13679 Architektur Moderne und Gegenwart

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13679	Wahlpflicht

Modultitel	Architektur Moderne und Gegenwart Modern and Contemporary Architecture
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, Literaturrecherchen zu Bauwerken der Moderne und der Gegenwart durchzuführen, Quellenstudium zu betreiben, Bauwerke durch Vermessung und Bauforschung zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
Inhalte	• wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten zu Bauwerken, Siedlungen und Stadtanlagen der Moderne und Gegenwart • Aufnahme und Analyse von Bauwerken
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	in moodle jeweils bereitgestellt, Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen Studienmaterialien des FG Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung: Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze,

Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten
Lehrveranstaltung festgelegt.

Modulabschlussprüfung:

Hausarbeit

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	k.A.
Veranstaltungen im aktuellen Semester	620102 Seminar Bruno Taut – Ein visionärer Architekt zwischen Europa und dem Orient - 4 SWS 620103 Seminar Das alte Gemäuer - Intergrationsmodul - 4 SWS

Modul 13680 Bildkünste Vormoderne

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13680	Wahlpflicht

Modultitel	Bildkünste Vormoderne Pre-Modern Visual Arts
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Student*innen erwerben Grundlagenwissen und Objektkenntnisse zur Kunst der Vormoderne. Ihnen sind die wichtigen Werke der Kunst und Architektur bis 1800 vertraut. Sie wenden die Terminologie korrekt an. Sie sind in der Lage, eine spezifische Fragestellung zu einem selbstgewählten Thema zu entwickeln und methodisch einwandfrei in mündlicher und schriftlicher Form zu bearbeiten.
Inhalte	Das Modul bietet anhand ausgewählter Fragestellungen und Themenkomplexe eine Einführung in Kunst und Kultur der Vormoderne.
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von: Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen Kunstgeschichte 1 oder Kunstgeschichte 2
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung oder via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung: Erfolgreiche Zwischenpräsentation in Form eines Referates und/oder kleinerer mündlicher und schriftlicher Arbeiten (bspw. Reading Responses, Diskussionsleitung, Protokolle). Modulabschlussprüfung:

Hausarbeit als Vertiefung eines selbstgewählten Themas aus dem Seminarzusammenhang.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13681 Bildkünste Moderne und Gegenwart

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13681	Wahlpflicht

Modultitel	Bildkünste Moderne und Gegenwart Modern and Contemporary Visual Arts
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden gewinnen anhand ausgewählter Einzelthemen einen vertieften Einblick in wesentliche Tendenzen der Kunstentwicklung seit 1800 sowie deren ideen-, kultur-, sozial- und mediengeschichtlichen Kontext. Sie erwerben methodische Kompetenzen zur eigenständigen Formulierung, Bearbeitung und Lösung kunsthistorischer Fragestellungen.
Inhalte	Ausgewählte Themen und Aspekte aus der Geschichte und Gegenwart der Bildkünste seit 1800 (Malerei, Skulptur, Installation, Fotografie, Video, Neue Medien).
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von: Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen Kunstgeschichte 1 oder Kunstgeschichte 2
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung oder via moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung: Erfolgreiche Zwischenpräsentation in Form eines Referates und/oder kleinerer mündlicher und schriftlicher Arbeiten (bspw. Reading Responses, Diskussionsleitung, Protokolle).

Modulabschlussprüfung:

Hausarbeit als Vertiefung eines selbstgewählten Themas aus dem Seminarzusammenhang.

Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	110310 Seminar/Übung Medien- und kultursemiotische Zugänge zum Zukunftswissen - 4 SWS

Modul 13682 Geschichte und Theorie von Stadt, Raum und Landschaft

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13682	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte und Theorie von Stadt, Raum und Landschaft History and Theory of City, Space and Landscape
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, komplexe Zusammenhänge zwischen Stadt, Raum und Landschaft mittels Literaturrecherche zu erfassen, zu analysieren und ihre Rechercheergebnisse in wissenschaftlich korrekter Form mündlich und schriftlich auszuarbeiten.
Inhalte	• wissenschaftliche Recherche und Ausarbeitung von Wissensinhalten zu historischen Städten und ihren Beziehungen zum geographischen und politischen Raum. Diskussion der Rechercheergebnisse im Kontext historischer und aktueller Raumtheorien. • Literaturrecherche, Karten- und Luftbildanalyse
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von: Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen - Modul 13673 Architekturtheorie (Grundlagen)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	in moodle jeweils bereitgestellt • Literaturhinweise zu den jeweiligen Seminarthemen • Studienmaterialien des FG Baugeschichte: Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für	Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung:

Modulprüfung	Erfolgreiche Zwischenpräsentation/en einschließlich Diskussion zur Aufgabenstellung der Hausarbeit. Die Form der Zwischenpräsentation/en (möglich als Referat, Bestandsaufnahme, Konzeptskizze, Ausarbeitungskonzept u.a.) wird im Rahmen der gewählten Lehrveranstaltung festgelegt. Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13683 Denkmalpflege Vertiefung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13683	Wahlpflicht

Modultitel	Denkmalpflege Vertiefung Architectural Conservation
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden gewinnen anhand ausgewählter Einzelthemen einen vertieften Einblick in wesentliche Forschungs- und Diskussionsfelder der Denkmalwissenschaften in Gegenwart und Vergangenheit, auch im internationalen Vergleich. Sie erwerben methodische Kompetenzen zur eigenständigen Formulierung, Bearbeitung und Lösung denkmalwissenschaftlicher Fragestellungen und können die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündlicher und schriftlicher Form aufbereiten und vermitteln.
Inhalte	Das Modul bietet den Rahmen für eine eingehende Auseinandersetzung mit grundlegenden Konzepten, Prinzipien und Methoden der Denkmalpflege. Thematisiert werden Herausforderungen bei der Erfassung, Erhaltung und Vermittlung der kulturellen Bedeutung von Objekten und Orten, auch in historischer Perspektive. Anhand ausgewählter Fragestellungen und Fallbeispiele werden in intensivem Diskurs zwischen Studierenden und Dozierenden aktuelle Themen von sowohl lokalem als auch globalem Belang untersucht und erörtert.
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von: Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen Denkmalpflege (Vorlesung)
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Referat und/oder kleinere mündliche und schriftliche Arbeiten. Modulabschlussprüfung: Vertiefung eines Themas aus dem Seminarzusammenhang in Form einer schriftlichen Hausarbeit. In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13696 Archäologie

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13696	Wahlpflicht

Modultitel	Archäologie Archaeology
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Student*innen erwerben archäologisches Grundwissen und gewinnen einen Überblick über zentrale Forschungsfragen und Methoden des Fachs.
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls behandeln die Epochen, Gattungen und Datierungsgrundlagen der klassischen Archäologie anhand zentraler Fragestellungen und Themenkomplexe.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Benotete Hausarbeit (15–20 Seiten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine

Veranstaltungen zum Modul werden noch bekannt gegeben

Veranstaltungen im aktuellen Semester keine Zuordnung vorhanden

Modul 13697 Kulturmanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13697	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturmanagement Cultural Management
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Adam, Jens
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Das Modul vermittelt Basiswissen zu zentralen Begriffen der Kulturpolitik und des Kulturbetriebs. Die Studierenden erwerben ein Verständnis von Kulturmanagement, das sich aus vier Komponenten zusammensetzt: (i) analytische Herangehensweisen; (ii) Wissenspraktiken; (iii) Techniken der Projektplanung und -organisation; (iv) Expertise in zumindest einer Kunsform oder intellektuellen Debatte. Auf dieser Basis können sie kulturpolitische Entwicklungen sowie die Kontextbedingungen und Arbeitsweisen von Kulturinstitutionen analysieren und verstehen. Die Herausforderungen und Vorgehensweisen in der Planung und Organisation von Projekten im Kulturbereich sind ihnen vertraut.
Inhalte	Dieses Modul führt in zentrale Aufgaben, Herausforderungen und Werkzeuge des Kulturmanagements ein. Es richtet sich an Studierende, die kulturelle Institutionen verstehen, mitgestalten und weiterentwickeln möchten: etwa im Kontext von Museen, Festivals, Denkmalpflege oder internationalem Kulturaustausch. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kulturinstitutionen und -projekte unter sich wandelnden politischen, gesellschaftlichen und technologischen Bedingungen organisiert, finanziert und inhaltlich profiliert werden können. Vier Schwerpunkte strukturieren das Modul: 1. Analytische Perspektiven: Die Vermittlung von kritischem Denken und analytischen Zugängen bildet die Grundlage, um die Auswirkungen gegenwärtiger Krisen und Umbrüche - etwa Kriege, autoritäre Entwicklungen, digitale Transformationen oder regionalen Strukturwandel - auf kulturelle Institutionen, ihre Arbeitsweisen und Kooperationen zu verstehen. 2. Wissenspraktiken:

Praktiken wie Beobachten, Sammeln, Ordnen und Verknüpfen werden als produktive Werkzeuge sowohl für die Analyse institutioneller Kontexte als auch für die konzeptionelle und kuratorische Arbeit im Rahmen von Kulturprojekten betrachtet.

3. Managementtechniken:

Instrumente der Projektentwicklung, Finanzplanung, Fördermittelakquise sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden anhand konkreter Beispiele aus der Kulturpraxis als unverzichtbares Handwerkszeug professioneller Kulturarbeit eingeführt und kritisch reflektiert.

4. Fachliche Expertise:

Die profunde Auseinandersetzung mit einer künstlerischen Disziplin (etwa Film, Literatur, Bildende Kunst) oder einer kulturpolitisch relevanten Debatte (etwa zu Kulturerbe, Migration, postkoloniale Theorie) wird als zentrale Voraussetzung sowohl für die persönliche Profilbildung im Kulturmanagement als auch für die Positionierung kultureller Institutionen herausgestellt.

Im Zentrum des Moduls steht jährlich die Analyse einer ausgewählten Kulturinstitution oder einer lokalen Kulturlandschaft, sei es ein Theater, ein Festival oder die Kulturplanung einer Stadt. Untersucht werden dabei der kulturpolitische Rahmen, Aufbau und Struktur, konzeptionelle Ausrichtung, Finanzierungslogiken, Kooperationsnetzwerke und aktuelle Herausforderungen.

Das Modul verbindet theoretische Reflexion mit praxisnaher Anwendung und bereitet so auf vielfältige berufliche Wege im Kulturbereich vor.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 2 SWS
Seminar - 2 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise

Constance DeVereaux (ed., 2023): Managing the Arts and Culture. Cultivating a Practice. Routledge.
Patrick S. Föhl, Gernot Wolfram & Robert Peper (2016): Cultural Managers as 'Masters of Interspaces' in Transformation Processes – a Network Theory Perspective. In: Zeitschrift für Kulturmanagement 1/2016, pp. 17-49.
Armin Klein (2017): Kompendium für Kulturmanagement. Handbuch für Studium und Praxis. Vahlen.

Modulprüfung

Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung

Die Prüfungsleistung setzt sich aus drei Teilen zusammen:
1) Drei Reflexionspapieren (jedes mit bis zu 7.000 Zeichen) zu Pflichttexten des Seminars (25%);
2) 1 Referat (entweder individuell ca. 15 min. oder als Teil einer Referatsgruppe bis max. 45 min.) (25%);
3) 1 Hausarbeit (max. 25.000 Zeichen) in deren Zentrum die Analyse und empirische Untersuchung einer kulturpolitischen Debatte, einer Kulturinstitution, -kooperation oder -projektes steht (50%).

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung unterrichtet oder geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf den entsprechenden Plattformen (z.B. Moodle-Kurs) bekanntgegebenen Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	- Vorlesung - Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13686 Methoden der Bauforschung

zugeordnet zu: Methoden

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13686	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der Bauforschung Methodes of Building Archaeology
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. habil. Druzynski von Boetticher, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse in der Erfassung und Dokumentation von historischen Bauwerken zum Zwecke der Bauforschung, Denkmalpflege und des allgemeinen Architekturverständnisses an. Sie werden mit klassischen und modernen Methoden der Bauaufnahme sowie der Baudokumentation vertraut gemacht. Es werden theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten vermittelt.
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung von Grundlagenwissen in Vermessung und Bauaufnahme (Handaufmaß, Umgang mit geodätischen Geräten), in der Plandarstellung (Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Lagepläne, Details), in der Erstellung von Baudokumentationen (Raumbücher, Befund-, Fotodokumentationen, Baubeschreibung) Übung: Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte an einem konkreten Objekt
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	werden auf der Lernplattform bereitgestellt
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• zwei Hausarbeiten zu Inhalten der Vorlesung (30%) • Ausarbeitung der Ergebnisse der Bauaufnahmeübung (70%) In der ersten Lehrveranstaltung werden die Prüfungsleistungen in zeitlicher und inhaltlicher Ausrichtung spezifiziert.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung/Übung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13688 Kunst- und kulturwissenschaftliche Methoden

zugeordnet zu: Methoden

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13688	Wahlpflicht

Modultitel	Kunst- und kulturwissenschaftliche Methoden Methods of Art History and Cultural Studies
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Claus, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die klassischen und aktuellen Methoden der Kunstgeschichte (u.a. Stilgeschichte, Ikonologie, Sozialgeschichte der Kunst, Bildwissenschaft, feministische und postkoloniale Perspektiven) sowie deren ideen- und wissenshistorischen Kontexte. Sie lernen die Geschichte der Disziplin Kunstgeschichte als Wissenschaftsgeschichte kennen, verstehen, auf welche historischen Problemlagen Methoden und Theorien jeweils reagieren, und eignen sich die Fähigkeit an, die für ihre Fragestellungen relevanten Methoden und Theorieansätze zu identifizieren und anzuwenden.
Inhalte	Übersicht über die Methoden der Kunstgeschichte und deren historische Entwicklung. Lektüre ausgewählter Grundlagentexte. Übungen zur Anwendung ausgewählter methodischer Ansätze in der Interpretation einzelner Kunstwerke, Bauten und anderer ästhetischer Artefakte.
Empfohlene Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module: Wissenschaftliches Arbeiten/Methodische Grundlagen - Modul 13673 Kunstgeschichte 1 - Modul 13674 Kunstgeschichte 2 - Modul 13675
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 2 SWS Seminar - 4 SWS Selbststudium - 90 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Einführende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulabschlussprüfung: - Erfolgreiche Zwischenpräsentation in Form eines Referates und/oder kleinerer mündlicher und schriftlicher Arbeiten (bspw. Reading Responses, Diskussionsleitung, Protokolle). Modulabschlussprüfung: - Hausarbeit als Vertiefung eines selbstgewählten Themas aus dem Seminarzusammenhang.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	623100 Vorlesung Architekturtheorie - 4 SWS 110310 Seminar/Übung Medien- und kultursemiotische Zugänge zum Zukunftswissen - 4 SWS

Modul 13689 Methoden der Denkmalpflege: Erhaltung und Restaurierung

zugeordnet zu: Methoden

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13689	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der Denkmalpflege: Erhaltung und Restaurierung Methods of Architectural Conservation and Restoration
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. habil. Blokker, Johanna
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Teilnehmenden lernen Probleme des Umgangs mit Bau- und Kunstdenkmalpflege kennen und erwerben die Fähigkeit, in der Zusammenschau der relevanten Fachdisziplinen und deren Methoden, adäquate Lösungsansätze zu entwickeln. Die Teilnehmenden vertiefen ihr kritisches Verständnis zur Untersuchung, Analyse sowie Bewertung von Baudenkmalen. Sie werden in der Lage sein, unter bau- und kunstgeschichtlicher Fragestellungen eine komplexe Denkmalsanalyse zu entwickeln.
Inhalte	Mit dem Fokus auf dem inhaltlichen Spektrum der Denkmalpflege werden konkrete Fallbeispiele aus dem Themenfeld der Bau- und Kunstgeschichte wissenschaftlich und interdisziplinär bearbeitet. Unterschiedliche methodische Ansätze werden vorgestellt und gemeinsam ausgewertet.
Empfohlene Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluss des Moduls 13683 "Denkmalpflege"
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literaturhinweise und Unterrichtsmaterialien werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für	Seminararbeit max. 10.000 Zeichen (80%)

Modulprüfung	Präsentation etwa 20 min (20%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13698 Methoden der konstruktiven Bestandsaufnahme

zugeordnet zu: Methoden

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13698	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der konstruktiven Bestandsaufnahme Methods of Structural Analysis of Existing Buildings
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, bestehende Bauwerke zu untersuchen, zu beschreiben und in Hinblick auf ihre Konstruktion zu analysieren. Sie können gängige Planungsmedien verstehen und anwenden. Die im Modul vermittelten Kenntnisse zu typischen historischen Hochbaukonstruktionen und deren Tragstrukturen sind grundlegend für das Verständnis historischer Architektur und ihrer Planung, wie auch für den konservatorischen Umgang mit historischen Bauten.
Inhalte	Ein bestehendes Bauwerk wird untersucht und analysiert. Am gebauten Objekt wird ein eingehendes Verständnis von Bauweise, Material, Bauteilen und Baugefüge entwickelt. Dabei werden Methoden der Bauuntersuchung und Objektbeschreibung erlernt und praktisch angewendet. Zugleich werden ausgehend von der Analyse des Objekts Prinzipien und Methoden der Planung sowie die Anwendung von Planungsmedien reflektiert. Über das konkrete Untersuchungsobjekt hinaus werden typische Hochbaukonstruktionen im Bestand thematisiert.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 3 SWS Selbststudium - 135 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Aktuelle Information zu Semesterbeginn

Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentationen, 5-10 Minuten (80%) Projektordner (20 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Projektübung Konstruktive Bestandsaufnahme Projektübung Bauuntersuchung und Baubeschreibung Projektübung typische Konstruktionen im Bestand
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11543 Projekt - Analyse Tragwerk

zugeordnet zu: Kontext Bauen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11543	Wahlpflicht

Modultitel	Projekt - Analyse Tragwerk Structural Evaluation of an Existing Building
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Wendland, David
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	<i>Wissen / Kenntnisse:</i> Nach der Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden grundlegende Techniken der Konstruktiven Bestandsaufnahme und verfügen über Kenntnisse zu Aufbau und Wirkungsweise von Tragwerken und ihren konstruktiven Details. Darüber hinaus sind ihnen die Grundlagen zur statischen Modellierung von Tragwerken und Einwirkungen sowie die üblichen Standards für Bauzeichnungen und CAD-Anwendungen vertraut. <i>Kompetenzen:</i> Im Rahmen des Moduls erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur eigenständigen Erfassung, Analyse, Modellierung, Darstellung und Berechnung von Tragwerken in erster Näherung. <i>Anwendung / Umsetzung:</i> Die Studierenden erarbeiten ihr Wissen durch die praktische und theoretische Analyse eines Bestandsbauwerks und haben die Möglichkeit zur Anwendung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in zeitlich parallelen und späteren Modulen.
Inhalte	Die Differenzierung der Objektbereiche Bauwerk-Tragwerk-Tragstruktur- Statisches System bildet den methodischen Leitfaden der Diskussion im Modul. Neben der Vermittlung der Methoden der Konstruktiven Bestandsaufnahme sowie der Analyse und Modellierung der bauwerksspezifischen Tragstrukturen und deren geometrisch-stoffliche Präzisierung als statisches System steht die Entwicklung und Strukturierung von Grundriss-, Schnitt- und Positionsplänen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen. Darüber hinaus werden unterschiedliche Konzepte zur Beurteilung der Sicherheit von Tragwerken erörtert, in ihrem historischen Kontext verortet und hinsichtlich ihrer Relevanz für die Ingenieurpraxis erläutert.

Empfohlene Voraussetzungen	Teilnahme an den Modulen des 1. (11281, 11517, 11518, 11520, 11542) und 2. Fachsemesters (11282, 11519, 11522, 11523) des Regelstudienplans Bachelor Bauingenieurwesen Prüfungsordnung 2014 und 2017
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 5 SWS Selbststudium - 105 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Skripte werden über die Lernplattform zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Präsentationen, 5-10 Minuten (80%) Projektordner (20 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % (entspr. Note 4,0) erreicht wird. Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen. Schnittstelle zum dualen Studium Dieses Modul greift gemäß Rahmenlehrplan für Hoch-, Tief- und Ausbauberufe (BgBl. T.1 Nr. 179, Juni 2024) Inhalte auf der Ausbildungsberufe: Maurer, Beton- & Stahlbetonbauer, Zimmerer. Ausbildungsintegrierend dual Studierende führen dazu ein Reflexionsgespräch (Theorie-Praxis-Bogen) und reichen den Bogen im E-Learning-Kurs „Dual Kommunikation“ ein.
Veranstaltungen zum Modul	• PJUE Konstruktive Bestandsaufnahme • PJUE Tragwerksbestimmung • PJUE Einwirkungen und Nachweise • PJUE Bauzeichnen und CAD
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11683 Zeichnen und Malen - Figur im Raum

zugeordnet zu: Kontext Bauen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11683	Wahlpflicht

Modultitel	Zeichnen und Malen - Figur im Raum Drawing and Painting - Figure in Space
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Issel, Verena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb erweiterter Darstellungskompetenz in Bezug auf die Gestalt des Menschen. Es soll ein vertieftes Verständnis der Beziehungen des menschlichen Körpers zum Raum erarbeitet werden.
Inhalte	Das Modul wird als Seminar durchgeführt. Die Studierenden erarbeiten selbständig zeichnerische Bildkonzepte zum menschlichen Körper und seinem Raumbezug vor dem Modell. Fragen der künstlerischen Anatomie, Proportionen, Körper- und Raumkonzepte werden in der Seminargruppe erläutert. Die hauptsächliche Lehrmethode sind die Einzelkorrektur an der Staffelei und die Besprechung vor der Seminargruppe. Je nach Themenstellung wird eine Kooperation innerhalb des Modulbereichs K oder mit anderen Modulbereichen angestrebt.
Empfohlene Voraussetzungen	gute Vorkenntnisse im Fach Kunst - Module 21102 (K B1) und 21101 (K B2) - oder eine vergleichbare Leistung
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gottfried Bammes, Die Gestalt des Menschen • Jenő Barcsay, Anatomie für Künstler
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentationen im Rahmen der Seminarveranstaltung - in Mappenform am Ende des Semesters einzureichen (50%) • Anfertigung/Abgabe einer Hausarbeit (50%) Die Hausarbeit ist während der vorlesungsfreien Zeit zu leisten und am Lehrstuhl einzureichen. Abhängig von der Aufgabenstellung kann eine Präsentation der Hausarbeiten erfolgen, was zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt wird.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Ergänzungsmodul im Studiengang Master Stadt- und Regionalplanung im Modulbereich 'K - Künste, Darstellung, Gestaltung' Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	regelmäßige Teilnahme an einem der angebotenen Seminare
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 11728 Stadtplanung 1 und Planungsrecht 1

zugeordnet zu: Kontext Bauen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	11728	Wahlpflicht

Modultitel	Stadtplanung 1 und Planungsrecht 1 Urban Planning 1 and Planning Law 1
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme an dem Modul Stadtplanung 1 und Planungsrecht 1 (Allgemeines Städtebaurecht) sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden praxisbezogenen Methoden, Instrumente und Verfahren stadtplanerischer Konzepte und deren inhaltliche und prozessorientierte Zusammenhänge zum Fachgebiet Planungsrecht zu verstehen und zu bewerten. Stadtplanung Die erfolgreiche Teilnahme befähigt den Studierenden, planerische Entwicklungsprozesse, deren Rahmenbedingungen und die zugrundeliegenden Entscheidungsstrukturen bei der Abwägung zwischen öffentlichen und privaten Belangen zu beurteilen. Sie lernen, die unterschiedlichen räumliche Ebenen und Verfahrensabläufe für formelle und informelle Planungsinstrumente zu bestimmen und deren Wirksamkeit als Steuerungselement kommunaler Planung für eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung zu bewerten. Planungsrecht Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung in der Lage, die Bedeutung des Bau- und Planungsrechts für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten in der Planungspraxis zu verstehen. Sie lernen die Grundlagen des Allgemeinen Städtebaurechts (Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung) mit den dem Planer zur Verfügung stehenden Instrumentarien kennen und die Regelungen zur Zulässigkeit von Vorhaben und das zweistufige Planungssystem von Flächennutzungs- und Bebauungsplan einschließlich Planverfahren und Umweltprüfung anzuwenden.

Die Vorlesung bildet die Basis zum Verständnis der Veranstaltungen in den nachfolgenden Semestern.

Inhalte

Stadtplanung

Grundlagen der Stadtplanung mit praxisbezogenen Methoden, Instrumenten und Verfahren; formelle Planungsinstrumente (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Städtebauförderung und Entwicklungsmaßnahmen) sowie informelle Planungsinstrumente (Bereichsentwicklungsplanung, INSEKs, städtebauliche Konzepte); Definitionen von Art und Maß der Nutzungen mit ihrer Wirksamkeit als Steuerungsprozesse kommunaler Planung; sozialpolitisch begründete Versorgungsangebote mit ihrer haushaltsrechtlichen Wirkung auf kommunale Investitionsplanung und die damit verbundenen Planungsimpulse; nachhaltige Handlungsstrategien für zukunftsfähige Stadtentwicklung.

Planungsrecht

Grundsätze der Gesetzgebung, der öffentlichen Verwaltung und der Gerichtsbarkeit; Grundlagen des Allgemeinen Städtebaurechts: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung und zugehörige Rechtsnormen mit ihren Vorschriften zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung sowie zur Bauweise; Bauleitplanung (FNP und B-Plan), Sicherung der Bauleitplanung, Einblicke in naturschutzrechtliche Aspekte der Bauleitplanung, in das Bundesnaturschutzgesetz sowie in das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Zulässigkeit von Vorhaben, Bodenordnung, Enteignung, Erschließung.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Zwingende Voraussetzungen

keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Vorlesung - 4 SWS
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Albers[BH1] , Gerd; Wékel, Julian: Stadtplanung – ein illustrierte Einführung. Darmstadt, 2008
- Fingerhuth, Carl; Die Gestalt der postmodernen Stadt, 1997
- Frick, Dieter: Theorie des Städtebaus – zur baulich-räumlichen Organisation von Stadt, 2006
- Gesetze und Rechtsvorschriften: BauGB mit BauNVO, PlanzV, BbgBO, ROG, UVPg, BNatSchG, BBodSchG, BImSchG
- Schmidt-Eichstaedt, Weyrauch, Zemke: Städtebaurecht, 6. Auflage, 2019
- Hoppe/Bönker/Grotefels: Öffentliches Baurecht, Beck, 4. Auflage, 2010,
- Fickert/Fieseler: Baunutzungsverordnung, Handkommentar, Kohlhammer, 13. Auflage, 2019
- Kuschnerus: Der sachgerechte Bebauungsplan, vhw, 4. Auflage, 2010
- Gesetzeskommentare

sowie weitere Literaturhinweise in den entsprechenden Vorlesungen.

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für

Modulabschlussprüfung:

Modulprüfung	• E-Klausur (im Computerpool) oder Online-Test (Moodle), 120 min
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	SPB2 (Bachelor Stadt- und Regionalplanung 2016) Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung und Prüfung
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640100 Vorlesung/Übung Grundlagen der Stadtplanung

Modul 13611 Bauplanungs- und Bauordnungsrecht

zugeordnet zu: Kontext Bauen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13611	Wahlpflicht

Modultitel	Bauplanungs- und Bauordnungsrecht Planning and building law
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben beurteilen. Sie beherrschen die Grundlagen der Bauleitplanung einschließlich Darstellungs- und Festsetzungsmöglichkeiten in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen. Sie beherrschen Fragen zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu den überbaubaren Grundstücksflächen. Sie kennen die Prinzipien der Umweltprüfung und der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung. Sie kennen die unterschiedlichen Verfahrensalternativen bei der Aufstellung von Bauleitplänen und wissen um die Instrumente zur Sicherung der Planung. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des materiellen und formellen Bauordnungsrechts. Sie kennen die Details des Abstandsflächenrechts, des Vollgeschossbegriffs sowie der Gebäudeklassen. Sie kennen sich mit Fragen zu Brandschutz und zu Rettungswegen aus. Hinsichtlich des formellen Bauordnungsrechts wissen Sie um Zuständigkeiten und Aufgaben der am Bau Beteiligten und beherrschen das Baugenehmigungsverfahren. Sie haben einen Überblick über die Möglichkeiten des bauaufsichtlichen Einschreitens. Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über die Grundlagen des Vergaberechts.
Inhalte	Bauplanungsrecht: - Zulässigkeit von Vorhaben - vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung - Festsetzungsmöglichkeiten im Bebauungsplan - Baunutzungsverordnung - Umweltrechtliche Aspekte der Bauleitplanung

	- Plansicherungsinstrumentarien Bauordnungsrecht: - Begriffe - Gebäudeklassen - Bauprodukte - Geschossbegriff - Abstandsflächenrecht - Brandschutz, Rettungswege - formelles Bauordnungsrecht mit den am Bau Beteiligten sowie dem Baugenehmigungsverfahren - Schnittstellen zwischen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Tutorium - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Bauplanungsrecht: - Zulässigkeit von Vorhaben - vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung - Festsetzungsmöglichkeiten im Bebauungsplan - Baunutzungsverordnung - Umweltrechtliche Aspekte der Bauleitplanung - Plansicherungsinstrumentarien Bauordnungsrecht: - Begriffe - Gebäudeklassen - Bauprodukte - Geschossbegriff - Abstandsflächenrecht - Brandschutz, Rettungswege - formelles Bauordnungsrecht mit den am Bau Beteiligten sowie dem Baugenehmigungsverfahren - Schnittstellen zwischen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• VL Wintersemester (2 SWS) • VL Sommersemester (2 SWS)

- Tutorium Wintersemester (1 SWS)
- Tutorium Sommersemester (1 SWS)

Veranstaltungen im aktuellen Semester **640701** Vorlesung
Bauplanungsrecht - 2 SWS
640716 Tutorium
Tutorium Bauplanungs- und Bauordnungsrecht - 1 SWS
640789 Prüfung
Baurecht/Bauwirtschaft (Module 13611, 11531, 13824)

Modul 13824 Grundlagen Bau- und Planungsrecht

zugeordnet zu: Kontext Bauen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13824	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen Bau- und Planungsrecht Introduction to Building and Urban Planning Law
Einrichtung	Fakultät 6 - Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Weyrauch, Bernhard
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden können die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben beurteilen. Sie beherrschen die Grundlagen der Bauleitplanung einschließlich Darstellungs- und Festsetzungsmöglichkeiten in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen. Sie beherrschen Fragen zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu den überbaubaren Grundstücksflächen. Sie kennen die Prinzipien der Umweltprüfung und der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung. Sie kennen die unterschiedlichen Verfahrensalternativen bei der Aufstellung von Bauleitplänen und wissen um die Instrumente zur Sicherung der Planung. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des materiellen und formellen Bauordnungsrechts. Sie kennen die Details des Abstandsflächenrechts, des Vollgeschossbegriffs sowie der Gebäudeklassen. Sie kennen sich mit Fragen zu Brandschutz und zu Rettungswegen aus. Hinsichtlich des formellen Bauordnungsrechts wissen Sie um Zuständigkeiten und Aufgaben der am Bau Beteiligten und beherrschen das Baugenehmigungsverfahren. Sie haben einen Überblick über die Möglichkeiten des bauaufsichtlichen Einschreitens. Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über die Grundlagen des Vergaberechts.
Inhalte	Bauplanungsrecht: - Zulässigkeit von Vorhaben - vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung - Festsetzungsmöglichkeiten im Bebauungsplan - Baunutzungsverordnung - Umweltrechtliche Aspekte der Bauleitplanung

	- Plansicherungsinstrumentarien Bauordnungsrecht: - Begriffe - Gebäudeklassen - Bauprodukte - Geschossbegriff - Abstandsflächenrecht - Brandschutz, Rettungswege - formelles Bauordnungsrecht mit den am Bau Beteiligten sowie dem Baugenehmigungsverfahren - Schnittstellen zwischen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Tutorium - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetzestexte und Rechtsvorschriften, insbesondere BbgBO, BauGB, BauNVO, PlanZV, HOAI • Schmidt-Eichstaedt, Gerd / Weyrauch, Bernhard / Zemke, Reinhold: Städtebaurecht; 6. Auflage, Stuttgart 2019; • Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, C.H.Beck, 5. Aufl. 2022; • Otto, Christian-W.: Brandenburgische Bauordnung 2021, 5. Auflage, Dresden 2021.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Klausur (120 min)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.
Veranstaltungen zum Modul	• VL im Wintersemester (2 SWS) • Tutorium im Wintersemester (1 SWS) • VL im Sommersemester (2 SWS) • Tutorium im Sommersemester (1 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	640701 Vorlesung Bauplanungsrecht - 2 SWS 640716 Tutorium Tutorium Bauplanungs- und Bauordnungsrecht - 1 SWS 640789 Prüfung Baurecht/Bauwirtschaft (Module 13611, 11531, 13824)

Module 13573 Marketing, PR and Media (Online)

assign to: Kontext Gesellschaft

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Arts	13573	Compulsory elective

Modul Title	Marketing, PR and Media (Online)
	Marketing, PR und Medien (Online)
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Dr. Bernecker, Roland
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	By the end of this course, students will be able to: • Identify fundamental storytelling principles and techniques to create meaningful content for audiences • Understand how stories impact on audiences and what are the scientific perspectives in this regard • Recognise the basic steps of strategic storytelling • Develop an original narrative that could be used by a heritage site in its marketing and PR.
Contents	From neuroscience to Hollywood blockbusters, storytelling is today recognised as the most powerful tool to create narratives, connect with audiences and mobilise people for specific goals. A heritage form in itself, storytelling relies on narrative models and oral traditions that are thousands of years old. In a time of increasing digital communication, it is a strong presence in our lives. From the stories we heard as children, to the stories we read in books, see on screen, hear in songs, choose to believe in our spirituality or post on Instagram, we are constantly surrounded by narratives that engage our emotions and address the human desire to connect with others, to feel part of the story. Powerful storytelling – connecting information with emotion, and delivering a clear message that engages audiences on a personal journey of transformation – is a technique increasingly used in marketing, PR and communication across all sectors. Heritage sites have fascinating stories to tell and could significantly benefit from integrating this technique into their marketing and PR strategies.

	Based on the knowledge and tools provided in the theoretical input, students will develop an original narrative that could be used in the marketing or PR strategy of a heritage site.
Recommended Prerequisites	none
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	A list of recommended literature will be provided at the beginning of the course.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	The assessment of participants will be weighed as follows: • Online exercises based on the lecture contents 40% (via the Moodle course entry); • Final project proposing an original narrative for a heritage site: 3000 words (to be submitted via the Moodle course entry or by email) and presentation to the class: 15 minutes (via an online conference platform). 60% More specific guidelines on each assignment and information on the evaluation criteria will be provided at the beginning of the course.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	This module will be offered entirely online and will rely exclusively on asynchronous elements (pre-recorded video materials, digital reading materials, online activities in response to lecture contents). More information and regular updates will be posted in the module entry on Moodle.
Module Components	- Lecture/Seminar- Examination
Components to be offered in the Current Semester	620300 Lecture/Seminar Storytelling for Marketing and PR (online) - 4 Hours per Term

Module 13656 What Material Culture? Transformative Processes in Technology and Art

assign to: Kontext Gesellschaft

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Arts	13656	Compulsory elective

Modul Title	What Material Culture? Transformative Processes in Technology and Art Welche materielle Kultur? Transformative Prozesse in Technik und Kunst
Department	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
Responsible Staff Member	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	After participating in this module, students understand theories on new materialism and object theories, as well as visualization and experimental techniques. They master media and creative technical skills, and can complete planning and execution of a project is successfully.
Contents	The question "What material culture?" has been raised since the 1990s with the emergence of the current of "new materialism". From various disciplinary perspectives, questions are asked about the relationships of humans to technology, nature and the environment in digital and analog space, and proposals for a new location are developed. This module represents a cross-sectional module that teaches basic cultural studies methods and theories for a disciplinarily heterogeneous group of students. Experimental formats in technology studies and in the arts will be explored and tested in practice. Special attention is paid to the exploration of transformative processes in urban public spaces, gardens and parks, current industrial sites (ports, open- cast mining) or industrial wastelands. A concept of student research in the sense of moving teaching and learning is implemented here.
Recommended Prerequisites	Interest in media technology and creativity techniques
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Lecture - 2 hours per week per semester

	Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	To be announced during the first class meeting.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• project outline (20%) • presentation, 15 minute (20%) • written documentation of the project work, 2500-3000 words (60%)
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	none
Module Components	• Lecture/Seminar - 4 SWS
Components to be offered in the Current Semester	510121 Lecture/Seminar What Material Culture? - 4 Hours per Term

Module 37501 Cultural Management

assign to: Kontext Gesellschaft

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Arts	37501	Compulsory elective

Modul Title	Cultural Management
	Kulturmanagement
Department	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
Responsible Staff Member	Prof. Dr. phil. Adam, Jens
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every winter semester
Credits	6
Learning Outcome	At the end of this module, students will have developed a critical and applied understanding of cultural management in an international context. They will be able to analyse the political, economic, and technological dynamics shaping cultural and international institutions and evaluate the strategies used to sustain agency in volatile environments. Students will gain the conceptual and methodological tools to examine what defines a cultural or international institution. They will learn to assess institutional missions, legal and organisational structures, financing models, programmatic priorities, as well as public engagement and networking strategies, enabling them to evaluate governance, funding, and operational mechanisms in cultural institutions. Participating in the module, students will gain a comprehensive understanding of cultural management that integrates four key components: (i) critical analysis; (ii) knowledge practices; (iii) managerial techniques; (iv) subject-specific expertise.
Contents	This module offers a critical and integrative perspective on cultural management, focusing on the challenges cultural institutions face in increasingly unstable environments. Political pressures, uneven funding, digital transformation, and global crises reshape the conditions of cultural production, exchange, and institutional practice. Against this background, cultural management is not presented as a purely administrative function, but as a practice of enabling, sustaining, and developing spaces for cultural production, artistic collaboration, and public discourse. Structured around four core areas, the module examines how cultural managers and institutions adapt, sustain their work, and retain agency in the face of growing uncertainty:

(1) Analytical Perspectives – Introduction to critical theories addressing the forces shaping cultural production and exchange today. The focus is on how disruptions like conflict, authoritarianism, or digitalisation impact institutional structures and transnational cooperation.

(2) Knowledge Practices – The module explores how everyday practices such as observing, collecting, sorting, and connecting serve both as analytical tools for understanding working contexts and as the foundation for curating and organising exhibitions, festivals, residencies, and exchange programmes.

(3) Managerial Techniques – The module presents strategic and operational tools for financial planning, project development, funding acquisition, and institutional communication. Emphasising that ambitious projects require mastery of the craft, it examines how managerial expertise enables institutions to maintain stability while developing innovative initiatives..

(4) Cultural and Disciplinary Expertise – The module explores how deep engagement with an artistic discipline or intellectual field – such as visual arts, film, literature, heritage protection, or postcolonial theory – provides the necessary foundation for positioning cultural institutions, shaping cultural programming, and contributing to theoretical and artistic debates.

Each year, a case study of an institution or a local cultural scene serves to ground the module's themes and link critical thinking to real-world practices.

Recommended Prerequisites	None
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
Teaching Materials and Literature	Chris Bilton (2023): Cultural Management. A Research Overview. Routledge. Constance DeVereaux (ed., 2023): Managing the Arts and Culture. Cultivating a Practice. Routledge. Constance DeVereaux (ed., 2018): Arts and Cultural Management: Sense and Sensibilities in the State of the Field. Routledge. Patrick S. Föhl, Gernot Wolfram & Robert Peper (2016): Cultural Managers as 'Masters of Interspaces' in Transformation Processes – a Network Theory Perspective. In: Zeitschrift für Kulturmanagement 1/2016, pp. 17-49. Armin Klein (2017): Kompendium für Kulturmanagement. Handbuch für Studium und Praxis. Vahlen.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	• Reflection Papers (25%) - Students are required to submit five reflection papers (max. 500 words each) on the seminar's compulsory readings. • Essay or Oral Examination (75%) - Students may choose between an essay written in small groups (max. 4,000 words) or an individual oral examination (20 minutes). Both formats require a comprehensive

	analysis of the mission, legal foundations, organisational structure, financing, and programming of a cultural institution, drawing on concepts explored in the relevant courses.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage of Moodle) apply.
Module Components	• Seminar • Case Studies/Excursion • Examination
Components to be offered in the Current Semester	620318 Seminar Cultural Management - 4 Hours per Term

Modul 13282 Französisch Start A1

zugeordnet zu: Kontext Sprachen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13282	Wahlpflicht

Modultitel	Französisch Start A1 French Starter A1
Einrichtung	ZES - Zentrale Einrichtung Sprachen
Verantwortlich	Frühauf, Regina Szpeth, Lukas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul werden die Teilnehmenden befähigt, vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Kommunikationsbedürfnisse zielen. Nach Abschluss des Basismoduls können die Teilnehmenden sich und andere vorstellen sowie anderen Fragen zu ihrer Person stellen und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen (Vergleiche Kann-Beschreibungen des GER A1). Schließlich reflektieren die Teilnehmenden - im Kontext der vermittelten Inhalte und ihrer eigenen Kultur - die Kultur im frankophonen Raum und werden nach Abschluss des Moduls Grundzüge und Gepflogenheiten der Lebensformen im frankophonen Raum verstehen.
Inhalte	Handlungsorientierte Aufgaben zum globalen, selektierenden und detaillierten Hör- und Leseverstehen, zur Produktion themen- und situationsbezogener schriftlicher Texte, zum themen- und situationsbezogenen mündlichen Ausdruck sowie Übungen zum Verständnis und zur Festigung sprachlicher Strukturen (Wortschatz und Grammatik) kommen zum Einsatz. Weiterhin werden Lernstrategien und -techniken für das Selbststudium vermittelt und erprobt. Thematische und grammatische Schwerpunkte lt. Empfehlungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 8 SWS Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• kurstragendes Lehr- und Übungsmaterial • Zusatzmaterialien
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Pro Semester mind. je 3 themenbezogene Abgabearbeiten oder Tests à 30 - 60 Minuten (je 1/6 Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Das Modul richtet sich vor allem an Studierende aller Studiengänge, die ein Auslandssemester anstreben, oder Gaststudierende ohne Vorkenntnisse der Zielsprache. Es ist nicht geeignet für Studierende mit höherem Sprachniveau. • Eine zusätzliche ANMELDUNG der Studierenden in der Zentralen Einrichtung Sprachen ist erforderlich (https://www.b-tu.de/sprachen)! • Es können nicht mehr als 25 Teilnehmende in jeder Sprachkursgruppe eingeschrieben werden. • Die Lehrsprache entspricht weitestgehend der Zielsprache des Sprachkursmoduls. • Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten und kann durch asynchrone Aufgaben auf den Plattformen Moodle oder Moodle Projekte ergänzt werden. In Ausnahmefällen kann die Lehrveranstaltung teilweise online oder hybrid durchgeführt werden.
Veranstaltungen zum Modul	• Übung Französisch Start A1.1 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium) im Wintersemester • Übung Französisch Start A1.2 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium) im Sommersemester
Veranstaltungen im aktuellen Semester	019401 Übung Französisch Start A1.1 - 4 SWS

Modul 13283 Französisch A2

zugeordnet zu: Kontext Sprachen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13283	Wahlpflicht

Modultitel	Französisch A2 French A2
Einrichtung	ZES - Zentrale Einrichtung Sprachen
Verantwortlich	Frühauf, Regina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmenden imstande, häufig gebrauchte Sätze bzw. Ausdrücke aus Bereichen von unmittelbarer Bedeutung (z.B. Informationen zu Personen, Studium und Beruf, Freizeit und Familie) zu verstehen und anzuwenden. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, einfache und direkte Fragen zu vertrauten und geläufigen Dingen stellen und beantworten, kürzere Sachverhalte wiedergeben und mit einfachen Mitteln, Dinge und Zusammenhänge beschreiben (Vergleiche Kann-Beschreibungen des GER A2). Schließlich reflektieren die Teilnehmenden - im Kontext der vermittelten Inhalte und ihrer eigenen Kultur - die Kultur im frankophonen Raum und werden nach Abschluss des Moduls Grundzüge und Gepflogenheiten der Lebensformen im frankophonen Raum verstehen.
Inhalte	Handlungsorientierte Aufgaben zum globalen, selektierenden und detaillierten Hör- und Leseverstehen, zur Produktion themen- und situationsbezogener schriftlicher Texte, zum themen- und situationsbezogenen mündlichen Ausdruck sowie Übungen zum Verständnis und zur Festigung sprachlicher Strukturen (Wortschatz und Grammatik) kommen zum Einsatz. Weiterhin werden Lernstrategien und -techniken für das Selbststudium vermittelt und erprobt. Thematische und grammatische Schwerpunkte lt. Empfehlungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen: • Modul 13282 Französisch Start A1 bzw. Französischkenntnisse auf dem Niveau GER A1

	Die vorhandenen Französischkenntnisse werden zu Semesterbeginn mit einem Eingangstest überprüft oder mittels Zertifikat nachgewiesen.
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 8 SWS Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• kurstragendes Lehr- und Übungsmaterial • Zusatzmaterialien
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Pro Semester mind. je 3 themenbezogene Abgabearbeiten oder Tests à 30 - 60 Minuten (je 1/6 Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Das Modul richtet sich vor allem an Studierende aller Studiengänge, die ein Auslandssemester anstreben, oder Gaststudierende mit Französischvorkenntnissen mindestens auf der Niveaustufe GER A1. Es ist nicht geeignet für Studierende mit einem höheren Sprachniveau. • Eine zusätzliche ANMELDUNG der Studierenden in der Zentralen Einrichtung Sprachen ist erforderlich (https://www.b-tu.de/sprachen)! • Es können nicht mehr als 25 Teilnehmende in jeder Sprachkursgruppe eingeschrieben werden. • Die Lehrsprache entspricht weitestgehend der Zielsprache des Sprachkursmoduls. • Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten und kann durch asynchrone Aufgaben auf den Plattformen Moodle oder Moodle Projekte ergänzt werden. In Ausnahmefällen kann die Lehrveranstaltung teilweise online oder hybrid durchgeführt werden. •
Veranstaltungen zum Modul	Übung Französisch A2.1 (4 SWS Präsenzunterricht (hybrid) und 30 Stunden Selbststudium) im Wintersemester Übung Französisch A2.2 (4 SWS Präsenzunterricht (hybrid) und 30 Stunden Selbststudium) im Sommersemester
Veranstaltungen im aktuellen Semester	019403 Übung Französisch A2.1 - 4 SWS

Modul 13285 Spanisch Start A1

zugeordnet zu: Kontext Sprachen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13285	Wahlpflicht

Modultitel	Spanisch Start A1 Spanish Starter A1
Einrichtung	ZES - Zentrale Einrichtung Sprachen
Verantwortlich	Oßwald, Anja Szpeth, Lukas
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul werden die Teilnehmenden befähigt, vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Kommunikationsbedürfnisse zielen. Nach Abschluss des Basismoduls können die Teilnehmenden sich und andere vorstellen sowie anderen Fragen zu ihrer Person stellen und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen (Vergleich Kann-Beschreibungen des GER A1). Schließlich reflektieren die Teilnehmenden im Kontext der vermittelten Inhalte und ihrer eigenen Kultur die Kultur im spanischsprachigen Raum und werden nach Abschluss des Moduls Grundzüge und Gepflogenheiten der Lebensformen im spanischsprachigen Raum verstehen.
Inhalte	Handlungsorientierte Aufgaben zum globalen, selektierenden und detaillierten Hör- und Leseverstehen, zur Produktion themen- und situationsbezogener schriftlicher Texte, zum themen- und situationsbezogenen mündlichen Ausdruck sowie Übungen zum Verständnis und zur Festigung sprachlicher Strukturen (Wortschatz und Grammatik). Weiterhin werden Lernstrategien und -techniken für das Selbststudium vermittelt und erprobt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 8 SWS Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• kurstragendes Lehr- und Übungsmaterial • Zusatzmaterialien (z.B. via BTU Moodle Projekte)
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	pro Semester 3 themenbezogene Abgabearbeiten bzw. Tests à 30 bis 45 Minuten (je ein Sechstel Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Das Modul richtet sich vor allem an Studierende aller Studiengänge, die ein Auslandssemester anstreben, oder Gaststudierende ohne Vorkenntnisse der Zielsprache. Es ist nicht geeignet für Studierende mit höherem Sprachniveau als GER A1.1. • Eine zusätzliche ANMELDUNG der Studierenden in der Zentralen Einrichtung Sprachen über die BTU-Plattform Moodle Projekte ist erforderlich (https://www.b-tu.de/sprachen und https://www.b-tu.de/elearning/projekte/). • Es können nicht mehr als 25 Teilnehmende in jeder Sprachkursgruppe eingeschrieben werden. • Die Lehrsprache entspricht weitestgehend der Zielsprache des Sprachkursmoduls. • Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten und kann durch asynchrone Aufgaben auf den Plattformen BTU Moodle oder Moodle Projekte ergänzt werden. In Ausnahmefällen kann die Lehrveranstaltung teilweise online oder hybrid durchgeführt werden.
Veranstaltungen zum Modul	Übung Spanisch Start A1.1 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium im Wintersemester) Übung Spanisch A1.2 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium im Sommersemester)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	019301 Übung Spanisch Start A1.1 - 4 SWS

Modul 13359 Italienisch Start A1

zugeordnet zu: Kontext Sprachen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13359	Wahlpflicht

Modultitel **Italienisch Start A1**

Italian Starter A1

Einrichtung ZES - Zentrale Einrichtung Sprachen

Verantwortlich D'Onofrio, Gabriella

Lehr- und Prüfungssprache Deutsch

Dauer 2 Semester

Angebotsturnus jedes Wintersemester

Leistungspunkte 6

Lernziele

In diesem Modul werden die Teilnehmenden befähigt, vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Kommunikationsbedürfnisse zielen.

Nach Abschluss des Basismoduls können die Teilnehmenden sich und andere vorstellen sowie anderen Fragen zu ihrer Person stellen und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen (Vergleiche Kann-Beschreibungen des GER A1).

Schließlich reflektieren die Teilnehmenden im Kontext der vermittelten Inhalte und ihrer eigenen Kultur die italienische Kultur und werden nach Abschluss des Moduls Grundzüge und Gepflogenheiten der Lebensformen im italienischsprachigen Raum verstehen.

Inhalte

Handlungsorientierte Aufgaben zum globalen, selektierenden und detaillierten Hör- und Leseverstehen, zur Produktion themen- und situationsbezogener schriftlicher Texte, zum themen- und situationsbezogenen mündlichen Ausdruck sowie **Übungen** zum Verständnis und zur Festigung sprachlicher Strukturen (Wortschatz und Grammatik). Weiterhin werden Lernstrategien und -techniken für das Selbststudium vermittelt und erprobt.

Thematische Schwerpunkte:

- Alphabet und Aussprache
- Länder und Nationalitäten
- Zahlen
- Uhrzeiten
- begrüßen

- jemanden vorstellen
- sich vorstellen
- Auskünfte über sich geben
- Auskünfte über den Ansprechpartner erfragen
- etwas anbieten
- über eine Person berichten
- etwas bestellen
- eine Person beschreiben
- etwas beschreiben
- über Routinen und Gewohnheiten sprechen
- Etc.

Grammatische Schwerpunkte:

- Konjugation der Verben und Gebrauch der Zeitformen
- Subjektpronomen
- Bestimmter und unbestimmter Artikel
- Substantive und Adjektive (Singular- und Pluralformen)
- Possessivpronomen
- Direkte Objektpronomen
- Orts- und Zeitpräpositionen
- Etc.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 8 SWS Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben bzw. auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Pro Semester je 3 themenbezogene Einsendeaufgaben oder Tests á 45 Minuten (je 1/6 Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	• Das Modul richtet sich vor allem an Studierende aller Studiengänge, die ein Auslandssemester anstreben, oder Gaststudierende ohne Vorkenntnisse der Zielsprache. Es ist nicht geeignet für Studierende mit höherem Sprachniveau als GER A1.1. • Eine zusätzliche ANMELDUNG der Studierenden in der Zentralen Einrichtung Sprachen ist erforderlich (https://www.b-tu.de/sprachen)! • Es können nicht mehr als 25 Teilnehmende in jeder Sprachkursgruppe eingeschrieben werden. • Die Lehrsprache entspricht weitestgehend der Zielsprache des Sprachkursmoduls.

- Die Lehrveranstaltung kann als Online-Live-Session durchgeführt werden.

Veranstaltungen zum Modul

Übung Italienisch Start A1.1 (4 SWS Präsenzunterricht und 30 Stunden Selbststudium im Wintersemester)
Übung Italienisch A1.2 (4 SWS Präsenzunterricht und 30 Stunden Selbststudium im Sommersemester)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

019501 Übung
Italienisch Start A1.1 - 4 SWS

Modul 13586 Italienisch A2

zugeordnet zu: Kontext Sprachen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13586	Wahlpflicht

Modultitel	Italienisch A2 Italian A2
Einrichtung	ZES - Zentrale Einrichtung Sprachen
Verantwortlich	D'Onofrio, Gabriella
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmenden imstande, häufig gebrauchte Sätze bzw. Ausdrücke aus Bereichen von unmittelbarer Bedeutung (z.B. Informationen zu Personen, Studium und Beruf, Freizeit und Familie) zu verstehen und anzuwenden. Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, einfache und direkte Fragen zu vertrauten und geläufigen Dingen stellen und beantworten, kürzere Sachverhalte wiedergeben und mit einfachen Mitteln, Dinge und Zusammenhänge beschreiben (Vergleich Kann-Beschreibungen des GER A2) Schließlich reflektieren die Teilnehmenden im Kontext der vermittelten Inhalte und ihrer eigenen Kultur die Kultur im italienischsprachigen Raum.
Inhalte	Handlungsorientierte Aufgaben zum globalen, selektierenden und detaillierten Hör- und Leseverstehen, zur Produktion themen- und situationsbezogener schriftlicher Texte, zum themen- und situationsbezogenen mündlichen Ausdruck sowie Übungen zum Verständnis und zur Festigung sprachlicher Strukturen (Wortschatz und Grammatik). Weiterhin werden Lernstrategien und -techniken für das Selbststudium vermittelt und erprobt. Thematische und grammatische Schwerpunkte werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben.
Empfohlene Voraussetzungen	Dringend empfohlen: Modul 13359 Italienisch Start A1 bzw. Italienischkenntnisse auf dem Niveau GER A1 Die vorhandenen Italienischkenntnisse werden zu Semesterbeginn mit einem Eingangstest überprüft oder mittels Zertifikat nachgewiesen.

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 8 SWS Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Unterrichtsmaterialien werden zu Beginn der Übung bekannt gegeben bzw. auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Pro Semester je 3 themenbezogene Abgabearbeiten oder Tests á 45 Minuten (je 1/6 Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul richtet sich vor allem an Studierende aller Studiengänge, die ein Auslandssemester anstreben, oder Gaststudierende mit geringen Vorkenntnissen der italienischen Sprache auf der Niveaustufe GER A1. Es ist nicht geeignet für Studierende mit einem niedrigeren oder höheren Sprachniveau. • Eine zusätzliche ANMELDUNG der Studierenden in der Zentralen Einrichtung Sprachen ist erforderlich (http://www.b-tu.de/sprachen) • Es können nicht mehr als 25 Teilnehmende in jeder Sprachkursgruppe eingeschrieben werden • Die Lehrsprache entspricht weitestgehend der Zielsprache des Sprachkursmoduls • Die Lehrveranstaltung kann online stattfinden.
Veranstaltungen zum Modul	Übung Italienisch A2.1 (4 SWS und 30 Stunden Selbststudium im Wintersemester) Übung Italienisch A2.2 (4 SWS und 30 Stunden Selbststudium im Sommersemester)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	019505 Übung Italienisch A2.1 - 4 SWS

Modul 13590 Tschechisch Start A1

zugeordnet zu: Kontext Sprachen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13590	Wahlpflicht

Modultitel	Tschechisch Start A1 Czech Starter A1
Einrichtung	ZES - Zentrale Einrichtung Sprachen
Verantwortlich	Riebow, Ute
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul werden die Teilnehmenden befähigt, vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Kommunikationsbedürfnisse zielen. Nach Abschluss des Basismoduls können die Teilnehmenden sich und andere vorstellen sowie anderen Fragen zu ihrer Person stellen und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen (Vergleich Kann-Beschreibungen des GER A1). Schließlich reflektieren die Teilnehmenden im Kontext der vermittelten Inhalte und ihrer eigenen Kultur die Kultur im tschechischsprachigen Raum und werden nach Abschluss des Moduls Grundzüge und Gepflogenheiten der Lebensformen im tschechischsprachigen Raum verstehen.
Inhalte	Handlungsorientierte Aufgaben zum globalen, selektierenden und detaillierten Hör- und Leseverstehen, zur Produktion themen- und situationsbezogener schriftlicher Texte, zum themen- und situationsbezogenen mündlichen Ausdruck sowie Übungen zum Verständnis und zur Festigung sprachlicher Strukturen (Wortschatz und Grammatik).
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 8 SWS

	Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- kurstragendes Lehrmaterial - Zusatzmaterialien
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	3 themenbezogene Tests oder Abgabearbeiten á 30-60 Minuten pro Semester (je ein Sechstel Gewichtung für Modulnote) Die Tests werden online durchgeführt, wenn der Kurs online stattfindet.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul richtet sich vor allem an Studierende aller Studiengänge, die ein Auslandssemester anstreben, oder Gaststudierende ohne Vorkenntnisse der Zielsprache. Es ist nicht geeignet für Studierende mit höherem Sprachniveau als GER A1.1. Eine zusätzliche ANMELDUNG der Studierenden in der Zentralen Einrichtung Sprachen ist erforderlich (https://www.b-tu.de/sprachen)! Es können nicht mehr als 25 Teilnehmende in jeder Sprachkursgruppe eingeschrieben werden. Die Lehrsprache entspricht weitestgehend der Zielsprache des Sprachkursmoduls. Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden online statt.
Veranstaltungen zum Modul	019860 Übung Tschechisch Start A1.1 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium im Wintersemester) 019861 Übung Tschechisch Start A1.2 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium im Sommersemester)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 13598 Chinesisch Start A1

zugeordnet zu: Kontext Sprachen

Studiengang Bau- und Kunstgeschichte

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	13598	Wahlpflicht

Modultitel	Chinesisch Start A1 Chinese Starter A1
Einrichtung	ZES - Zentrale Einrichtung Sprachen
Verantwortlich	Frühauf, Regina
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	sporadisch nach Ankündigung
Leistungspunkte	6
Lernziele	In diesem Modul werden die Teilnehmenden befähigt, vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Kommunikationsbedürfnisse zielen. Nach Abschluss des Basismoduls können die Teilnehmenden sich und andere vorstellen sowie anderen Fragen zu ihrer Person stellen und auf Fragen dieser Art Antwort geben. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner*innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen (vgl. Kann-Beschreibungen des GER A1). Schließlich reflektieren die Teilnehmenden - im Kontext der vermittelten Inhalte und ihrer eigenen Kultur - die Kultur im chinesischsprachigen Raum und werden nach Abschluss des Moduls Grundzüge und Gepflogenheiten der Lebensformen im chinesischsprachigen Raum verstehen.
Inhalte	Handlungsorientierte Aufgaben zum globalen, selektierenden und detaillierten Hör- und Leseverstehen, zur Produktion themen- und situationsbezogener schriftlicher Texte, zum themen- und situationsbezogenen mündlichen Ausdruck sowie Übungen zum Verständnis und zur Festigung sprachlicher Strukturen (Wortschatz und Grammatik). Weiterhin werden Lernstrategien und -techniken für das Selbststudium vermittelt und erprobt. Die thematischen und grammatischen Schwerpunkte orientieren sich am GER A1.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Übung - 8 SWS Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	- kurstragendes Lehr- und Übungsmaterial - Zusatzmaterialien
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Pro Semester je 3 themenbezogene Abgabearbeiten oder Tests à 30 - 60 Minuten (je 1/6 Gewichtung für Modulnote)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Das Modul richtet sich vor allem an Studierende aller Studiengänge, die ein Auslandssemester anstreben, oder Gaststudierende ohne Vorkenntnisse der Zielsprache. Es ist nicht geeignet für Studierende mit höherem Sprachniveau. Eine zusätzliche ANMELDUNG der Studierenden in der Zentralen Einrichtung Sprachen ist erforderlich (https://www.b-tu.de/sprachen)! Es können nicht mehr als 25 Teilnehmende in jeder Sprachkursgruppe eingeschrieben werden. Die Lehrsprache entspricht weitestgehend der Zielsprache des Sprachkursmoduls. Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden online statt.
Veranstaltungen zum Modul	Übung Chinesisch Start A1.1 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium) im Wintersemester Übung Chinesisch Start A1.2 (4 SWS Übung und 30 Stunden Selbststudium) im Sommersemester
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Module 13604 English Scientific Writing C1

assign to: Kontext Sprachen

Study programme Bau- und Kunstgeschichte

Degree	Module Number	Module Form
Bachelor of Arts	13604	Compulsory elective

Modul Title	English Scientific Writing C1
	Englisch Akademisches Schreiben C1
Department	ZES - Language Centre
Responsible Staff Member	Riebow, Ute D'Onofrio, Gabriella Ohrazda, Bret Franklin
Language of Teaching / Examination	English
Duration	1 semester
Frequency of Offer	Every semester
Credits	5
Learning Outcome	In this course you will learn various aspects writing academic/scientific English, from the language itself, to structuring the text and writing more efficiently. The course is designed to help develop the skills needed to write effectively in an academic setting, while also preparing you for the use of English in the scientific and business world. By the end of the course you should be able to write according to academic English standard, as well as gain more command of the language and organise your work more effectively.
Contents	- Basics of Writing: avoiding plagiarism, summarising and paraphrasing, organising paragraphs, etc. - Elements of Writing: argument and discussion, comparison, definitions, etc. - Language Uses: punctuation, style, cohesion - Vocabulary/grammar: abbreviations, conjunctions, prepositions, synonyms - Writing Types: literature reviews, case studies, writing in groups
Recommended Prerequisites	A good command of written English, preferably at least a B2 CEFR. Students should have some experience with academic, business or scientific writing in English.
Mandatory Prerequisites	none
Forms of Teaching and Proportion	Exercise - 4 hours per week per semester Self organised studies - 90 hours

Teaching Materials and Literature	Academic Writing for International Students of Business and Economics (3rd Edition)
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	Continuously graded tasks (10% of the final grade), Unit tests of 45 minutes each (30% of the final grade), 1 final written test of 60 min (60% of the final grade). The tests will be carried out online.
Evaluation of Module Examination	Performance Verification – graded
Limited Number of Participants	none
Remarks	This module especially aims at students in all degree programs who study in English or aspire a semester abroad, and exchange students with an English language competence at level CEFR B2+. It is not suited for students with a lower English language competence. Students must also register at the Language Centre (https://www.b-tu.de/sprachen)! No more than 25 participants can be enrolled in each language course group. The course will be held online.
Module Components	019234 Exercise English Scientific Writing C1
Components to be offered in the Current Semester	019234 Exercise Englisch C1 Scientific Writing - 4 Hours per Term

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 05. November 2025 automatisch für den Bachelor (universitär)-Studiengang Bau- und Kunstgeschichte (universitäres Profil), PO-Version 2022, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 05. November 2025. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 5 November 2025, for the Bachelor (universitär) of Building History and Art History (research-oriented profile). The examination version is the 2022, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 5 November 2025. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.